

GOTT

verborgen und offenbar



Medienauswahl KC SEK II - Q2
(Stand: September 2017)

AV
Medien-
zentrale **FULDA**

Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Adams Äpfel

ADAMS AEBLER

Dänemark 2009

DVD: 94', f- - ab 16 J

Ein aus dem Gefängnis entlassener Rechtsradikaler kommt zur Resozialisierung in die Provinzkirche eines Pfarrers, der gegen das Böse in der Welt sowie die Schattenseiten des Lebens blind zu sein scheint. Der wortkarge Neo-Nazi will ihm diese seltsame Mentalität austreiben, wird aber mehr und mehr von ihr gefangen. Mit biblischen Verweisen spielende Fabel voller absurder Überraschungen, realistisch und märchenhaft, heiter und düster zugleich. Die stilistisch eindrucksvolle Reflexion der Theodizeefrage irritiert ebenso wie sie nachhaltig zum Nachdenken anregt, weil sie eindimensionale Weltbilder hinterfragt und für Vielfalt und Menschlichkeit gegen alle Widerstände und Vorurteile plädiert.

Verleih-Nr: 97-7218-00



Adventliche Menschen: Die mit Gott rechnen

Bergmoser & Höller

Verlag 2005

f- 18 Dias, CD-ROM, Begleitheft - ab 12 J

Advents-Betrachtungen mit Texten von Menschen, die sich auf Gott einlassen. Sie haben erfahren, dass da einer ist, den sie in jeder Situation ansprechen können, zuweilen sogar aus tiefer Tiefe. Im Zweifel: Reinhold Schneider; in der Prüfung: Johannes vom Kreuz; in einem Leben ohne Gott: Tatjana Goritschewa; in der Angst: Familie Wallert in der Gefangenschaft philippinischer



Rebellen; in der Krankheit: Fußballstar Heiko Herrlich u.s.w. Und weil diese Zeugnisse so voller Leben sind, beginnen wir zu begreifen, was es bedeutet, einen Gott zu haben, der für uns Mensch geworden ist.

Verleih-Nr: 09-0214-00

Am seidenen Faden

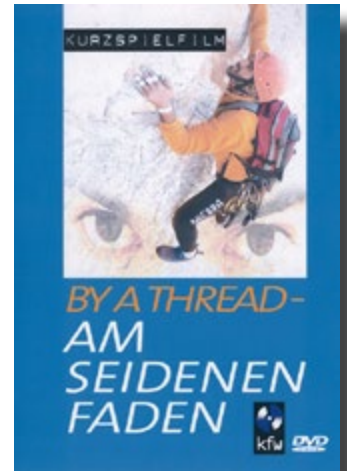
By a thread (Orig.)

KFW 2007

DVD: 9', f- - ab 12 J

Ein Bergsteiger gerät in eine scheinbar ausweglose Situation. In höchster Not schreit er verzweifelt nach Gott. Und Gott antwortet. Doch dem Bergsteiger fehlt das Vertrauen, sich ganz auf Gott einzulassen und seinem Rat zu folgen.

Verleih-Nr: 15-0093-00



Das brandneue Testament

Gott existiert. Er lebt in Brüssel

Frankreich 2016

DVD: 110', f- Zusatzmaterialien - ab 14 J

Groteske Komödie, die die biblische Schöpfungsgeschichte dahingehend korrigiert, dass sie Gottes Tochter Ea gegen ihren misanthropisch-despotischen Vater, der mit Frau und Kind in Brüssel wohnt, ins Feld schickt. Das zehnjährige Mädchen wirbelt Gottes Weltordnung durcheinander, als es den Menschen ihr genaues Todesdatum enthüllt. Die Fabel steckt voller aberwitziger Ideen und inszenatorischer Einfälle, wobei sich hinter ihrem mitunter schwarzen Humor Menschlichkeit sowie die Sehnsucht nach einer besseren Welt offenbaren. Die



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Inszenierung greift tabuisierte Themen wie Armut, Krankheit, Gewalt, Sex und Suchtverhalten auf und hinterfragt nicht zuletzt die Rolle von Frauen in Bibel und Gesellschaft.

Verleih-Nr: 97-7890-00

Die dunklen Seiten Gottes

1/2000

Materialbrief Folien

DKV 2004

6 Folien, Begleitheft, didakt.-meth. Hinweise, f - ab 12 J

Sechs Folien mit Bilderschließung, methodischen Hinweisen und Anregungen zum Gespräch zu folgenden Bildern:

1. Hans Holbein d. Ältere: Gottvater / 2. Matthias Grünewald: Jesus am Kreuz / 3. Caspar David Friedrich: Der Mönch am Meer / 4. Otto Dix: Neugeborenes Kind auf Händen / 5. Frida Kahlo: Die zerbrochene Säule / 6. Herbert Falken: Zwei Figuren

Verleih-Nr: 10-0138-00



Ernst und das Licht [-> 15002600]

Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch

KFW 2004

DVD: 12', f - Didaktische DVD Video mit DVD-ROM, Begleitheft - ab 14 J

Ernst, ein Vertreter für Reinigungsmittel, kehrt von einer Geschäftsreise zurück. Auf dem Weg vom Flughafen nach Hause nimmt er einen ungewöhnlichen Anhalter mit. Dieser gibt sich im Gespräch als der wiedergekehrte Sohn Gottes zu erkennen. Doch die Welt hat kein Interesse mehr an Gott ...

Ein ebenso humorvoller wie tiefgründiger Film, der Kritik an den überwiegend materiellen Werten und Zielen der Gesellschaft am Ende des 20. Jahrhunderts übt.

Verleih-Nr: 15-0026-96



Gott der Vater

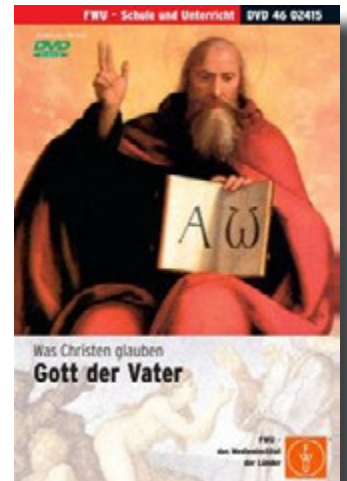
Was Christen glauben
FWU 2008

DVD: 25', f - DVD mit DVD-ROM-Teil mit Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material für den Unterricht - ab 0 J

Biblisch-theologisch liegen dem Gottesbegriff alttestamentliche Vorstellungen von einem grenzenlosen, ewigen, heiligen, allmächtigen und einzigen

Schöpfergott zugrunde, der an den Menschen handelt. Diesen Gott bezeugt Jesus Christus im Neuen Testament als seinen Vater, der in ihm als seinem Sohn die Menschen liebend und vergebend angenommen hat. In Christus ist der verborgene Gott den Menschen sichtbar. Die didaktische DVD nähert sich der Frage nach Gott zunächst mit einem Film, der von allgemeinen Gottesvorstellungen über die Verkündigung der Bibel den Bogen zu einem Verständnis des christlichen Glaubensbekenntnisses schlägt. Sequenzen und Bilder ermöglichen eine Vertiefung der Fragestellungen. Darüber hinaus bietet die DVD im ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material zur Unterrichtsgestaltung.

Verleih-Nr: 15-0177-00



Gott und die Welt

Matthias Film 2009

DVD: 4', f - ab 6 J

Zwei kleine Männchen reden über die Nichtigkeit des Lebens, als ihnen plötzlich Gott erscheint und zu ihnen spricht. Vollkommen begeistert gründen sie eine Kirche für Gott und sind glücklich, bis sie bemerken, dass sie unterschiedliche Bilder von Gott haben. Und schon beginnt der Streit.



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Verleih-Nr: 15-0250-00

Gottes Besuch [-> 15002600]

Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch
KFW 2004

DVD: 11', f - Didaktische
DVD Video mit DVD-ROM,
Begleitheft - ab 14 J

Gott kommt bei Familie
Deutschmann zu Bes-
such. Er verlangt von
den Eltern ein Zeichen
ihres Gottesglaubens
und bittet sie, ihren ein-
zigen Sohn zu opfern.
Die Eltern sind entsetzt,
der Vater setzt sich tat-
kräftig zur Wehr.

Verleih-Nr: 15-0026-98



übergreifende Projek-
te der Sekundarstufe
(ab Klasse 9) innerhalb
dieser Dimension kon-
zipiert, darüber hinaus
aber natürlich für alle
Bereiche kirchlicher
Bildungsarbeit (Theo-
logische Kurse, Ge-
sprächsabende, Erwach-
senenbildung) geeignet,
die dem Themenkom-
plex Gottesglaube, Got-
tesbilder nachgehen.

Fünf Kurzspielfilme (Mistertao, Ernst und das
Licht, Herr im Haus, Gottes Besuch, Take now
your son), über 90 Bildmotive mit Arbeitsimpulsen,
Tonsequenzen sowie Arbeitstexte (Arbeitshilfen zu
den Filmen, Filmbeschreibungen, Grundlagentexte,
Bildbeschreibungen) bilden einen umfangreichen
Materialpool mit vielen thematischen Bezügen und
Querverweisen.

Verleih-Nr: 15-0026-00



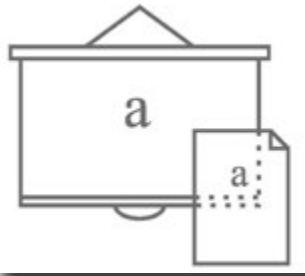
Gottesbilder

Materialbrief Folien
DKV 1992

6 Folien, Begleitheft, f - ab
6 J

Das Folienset bietet
neben biblischen und
symbolischen Motiven
auch Darstellungen aus
der Kunstgeschichte mit
entsprechenden metho-
dischen Hinweisen.

Verleih-Nr: 10-0061-00



Der Heilige Geist

Was Christen glauben
FWU 2011

DVD: 17', f - Film mit Ar-
beitsmaterialien - ab 0 J

Von Gott, dem Vater
und Schöpfer, erst recht
von seinem Sohn, Jesus
Christus, der ganz kon-
kret Mensch geworden
ist, haben die meisten
Jugendlichen eine Vor-
stellung. Aber wie kann
man sich den Heiligen
Geist, den dritten im
Bund des christlichen
Glaubens an den dreiein-
igen Gott, vorstellen? Der Film von Anton Deusch-
mann und Max Kronawitter hilft bei der Klärung der
Fragen, wie man sich der Vorstellung vom Heilige
Geist nähern kann und wie seine Wirkungen erlebt
wurden bzw. werden. Dabei wird auch die Proble-



Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch [SAMPLER]

*Digitales Material, religionspädagogische Impulse,
Gestaltungsspielräume*
KFW 2004

DVD: 44', f - Didaktische DVD Video mit DVD-ROM, Be-
gleitheft - ab 14 J

Die Frage nach Gott gehört zu den zentralen Dimen-
sionen der schulischen Lehrpläne. Die vorliegende
DVD ist für den Religionsunterricht oder fächer-

Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

matik der Trinität angerissen, wie "drei in eins" zu denken ist. In Äußerungen von Konfirmanden kommen Jugendliche mit ihren eigenen Glaubensfragen und -antworten zu Wort. Die didaktische DVD ermöglicht durch Sequenzen, eine Bildergalerie und Lieder eine vertiefende Auseinandersetzung. Darüber hinaus bietet der ROM-Teil Hintergrundinformationen, Arbeitsblätter und didaktisches Material.

Verleih-Nr: 15-0388-00

Die Hütte

Ein Wochenende mit Gott

LinguaVideo 2017

DVD: 128', f - - ab 12 J

Vor Jahren verschwand Mackes jüngste Tochter von einem Tag auf den anderen. Ihre letzte Spur fand man in einer Schutzhütte im Wald - nicht weit vom Camping-Ort der Familie. Vier Jahre später, mitten in seiner tiefsten Trauer, erhält Mack eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott. Trotz seiner Zweifel lässt Mack sich auf diese Einladung ein. Eine Reise ins Ungewisse beginnt. Und was er dort findet, wird seine Welt für immer verändern.

Verleih-Nr: 15-0598-00



Katholisch für Anfänger (1-10)

Teil 1 - 10

KFW 2013

DVD: 20', f - - ab 8 J

Die Serie Katholisch für Anfänger will es auf den Punkt bringen. Mit einfachen Worten, klaren Bildern und viel Humor werden zentrale Begriffe des katholischen



Glaubens dargestellt. Auf dieser DVD finden Sie die ersten 10 von 30 Folgen:

1. Katholisch (Länge: 03:01)
2. Auferstehung (02:28)
3. Heilige (01:43)
4. Beten (01:37)
5. Sakramente (02:36)
6. Beichten (02:01)
7. Heiliger Geist (01:44)
8. Messe (01:19)
9. Wunder (01:49)
10. Kirche (01:35)

Verleih-Nr: 15-0485-00

Kreuzweg

Bundesrepublik Deutschland 2015

DVD: 116', f - Begleitheft -

ab 14 J

Eine 14-jährige Gymnasiastin wächst in einer katholisch-fundamentalistischen Gemeinschaft auf und bereitet sich auf die Firmung vor. Sie will ihr Dasein ganz Gott weihen und bietet ihm ihr Leben an, wenn er im Gegenzug ihren kranken Bruder heilt.

Verleih-Nr: 97-7829-00



Mein Gott & Walter

Ein DVD-Glaubenskurs

o.A. 2011

DVD: 255', f - 4 DVDs mit

jeweils 6 Teilen a ca 15 min;

Begleitheft - ab 14 J

"Walter" ist ein Glaubenskurs. Es steht katholisch drauf und es ist katholisch drin. Die Zusammenstellung des Materials erfolgte in der besten Absicht den katholischen Glauben nach dem Katechismus der Katholischen Kirche und den Einsichten großer Theologen - allen voran Thomas von



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Aquin - darzulegen.

Manche Episoden sind einfach, andere fordern mit ihren philosophischen und theologischen Erklärungen den Seher heraus. Es gibt eine Grenze zwischen Herausforderung und Überforderung die stark vom Betrachter abhängt und somit auch das Einsatzgebiet der DVDs (einzelner Episoden) bestimmt. Das gilt es in der Anschaffung und Verteilung der DVDs von jedem zu berücksichtigen."

Dieser Selbsteinschätzung des Autors ist nur zuzustimmen. Die flotten, wohl jugendgerecht wirkenden Intros können nicht darüber hinwegtäuschen, dass manche Episoden inhaltlich sehr anspruchsvoll, und durch z.T. viel erzählende Darstellung trotz interessanter filmischer Machart anstrengend sind. Auch inhaltlich sind manche der Positionen nicht so selbstverständlich und unumstritten, wie dargestellt. Das Begleitheft bietet Anregungen und Ergänzungen, indem es die Kapitel der DVDs dem apostolischen Glaubensbekenntnis zuordnet, Fragen und Bibelstellen zu den einzelnen Kapiteln des Films anbietet, sowie Verweise auf Erwachsenenkatechismus und Youcat aufführt.

Trotz der genannten Einschränkungen sicherlich interessant sowohl für Schule und kirchliche Bildungsarbeit (z.B. Firmgruppen), nicht zuletzt auch durch den günstigen Anschaffungspreis für Gruppen.

Folgende Themen(-schwerpunkte) werden in den einzelnen Sequenzen behandelt:

1. Der Mensch | 2. Atheismus | 3.-4. Offenbarung & Bibel I&II | 5. Der eine Gott | 6. Der dreifaltige Gott | 7. Glaube & Wissenschaft | 8. Schöpfung & Evolution | 9. Das Böse | 10. Die Menschwerdung | 11. Christus | 12. Die Erlösung | 13. Die Kirche | 14. Der Vatikan | 15. Kirchengeschichte(n) | 16. Dunkle Legenden | 17. Mehr Licht als Schatten | 18. Die Sakramente | 19. - 20. Die Messe I&II | 21. Die Beichte | 22. Die Ehe & ... | 23. Die letzten Dinge | 24. Das Leben aus Christus

Verleih-Nr: 15-0378-00

Mistertao [-> 15002600]

Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch
KFW 2004

DVD: 3', f - Didaktische
DVD Video mit DVD-ROM,
Begleitheft - ab 14 J

Ein kleines Männlein, angetan mit Bergschuhen und Rucksack, ersteigt einen Berg. Eine leicht hektische Musik begleitet den Wanderer. Auf seinem steilen Weg durch blühende Wiesen begegnet er einem Vogel, der zwitschernd davonfliegt. Kurz darauf ertönen zwei Schüsse - der Vogel wurde erlegt. Der Gesichtsausdruck des Männleins verdüstert sich. Oben auf dem Berg angelangt, verpflegt sich der Wanderer. Es ertönt Triumphmusik. Er bläst sich ein vergnügtes Lied auf seiner Mundharmonika, wirft das Instrument weg, verlässt die Bergspitze und setzt seine Wanderung durch leichte Nebelschwaden nach oben fort - bis er auf einer Wolke anlangt, wo er bei feierlicher Musik Gottvater gegenübersteht, der ihn zwar etwas erstaunt, aber herzlich empfängt. Die beiden plaudern miteinander. Dann verabschiedet sich der Erdenbürger höflich und setzt seine Wanderung abermals nach oben fort. Gottvater bleibt auf der Wolke zurück, schaut ihm verduzt nach und fällt in die Knie, während die Gestalt des Wanderers sich zu leisen fernöstlichen Klängen im unendlichen Blau des Himmels verliert.

Verleih-Nr: 15-0026-95

Spin oder wenn Gott ein DJ wäre

KFW 2008

DVD: 9', f - ab 12 J

Ein DJ fällt vom Himmel. Mit Hilfe seiner Plattenteller ist er in der Lage, in den Ablauf der Dinge einzugreifen. Ein schwerer Unfall? Kein Problem. Der DJ macht das Geschehen rückgängig und gibt dem Ball, der einen Unfall verursacht hat, einen anderen Drive. Doch ganz so einfach ist es nicht: die veränderte Bahn des Balls ruft eine neue Katastrophe



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

hervor. Erst nach einer Reihe von Versuchen hat er die Situation im Griff und den Unfall verhindert. Doch dann fällt einem kleinen Mädchen die Puppe aus der Hand und zerbricht. Soll er erneut eingreifen? Spin ist ein unterhaltsamer, videoclipartiger Kurzspielfilm, der sich dank seiner formalen Stringenz und inhaltlichen Komplexität in vielerlei Hinsicht ausdeuten lässt. Er verlangt allerdings mitdenkende Aufmerksamkeit und die Fähigkeit, die ironische Dimension zu erkennen, die für seine Aussage nicht unwesentlich ist.

Verleih-Nr: 15-0155-00



Take now your son [-> 15002600]

Gottesglaube, Gottesbilder - ein Versuch
KFW 2004

DVD: 10', f - Didaktische
DVD Video mit DVD-ROM,
Begleitheft - ab 14 J

Eine wörtliche Deutung der biblischen Erzählung aus Gen 22,2: Mit unspektakulären Bildern und unter Verzicht auf jeglichen Dialog werden der Weggang Abrahams und Isaaks von zu Hause, der Gang durch die Wüste, der göttliche Auftrag und schließlich Abrahams Rückkehr dargestellt - er ist allein.



Verleih-Nr: 15-0026-99

Tatortreiniger: Anbieterwechsel

Bundesrepublik Deutschland 2016

DVD: 30', f - ab 14 J

Tatortreiniger Schotty putzt in einer Vermittlungsagentur für religiöse Angelegenheiten. Was soll das denn sein ein Maklerbüro, das religiöse Events und Erfahrungen vermittelt? Sogas gibt's? Ja, sogas gibt's. Schotty erzählt, wie er sich das Paradies vor-

stellt. Und er stellt im Zuge der Diskussion mit der Agentur-Inhaberin Berechnungen über ein Leben nach dem Tod an. Letztlich hat er sogar ein Erleuchtungserlebnis und eilt zu seiner alten Liebe Merle. Köstliche Satire mit hohem Erkenntniswert.

Verleih-Nr: 97-7920-00



Theodizee

Gott und das Leid

FWU 2014

DVD: 25', f - DVD-ROM-
Teil: 8 Arbeitsblätter PDF,
8 Arbeitsblätter Word, 1

Verwendung im Unterricht,
1 Filmkommentar/Filmtext,
1 Begleitheft, 1 Linkliste -
ab 16 J

Wie kann Gott angesichts des Leids in der Welt als zugleich gut und allmächtig gedacht werden? Diese Frage, die unter dem Begriff Theodizee verhandelt wird, gilt als eine der größten theologischen Herausforderungen. Am Beispiel zweier Menschen, deren Glaube auf eine existenzielle Probe gestellt wurde, wird die Thematik einerseits konkret-biografisch aufgegriffen und andererseits mit zentralen theoretischen Positionen zur Theodizeefrage ins Gespräch gebracht. Die Schülerinnen und Schüler werden dadurch zur Auseinandersetzung mit einer komplexen Problemstellung und zur Einübung in theologisches Denken angeregt. Umfangreiches Arbeitsmaterial ergänzt die Produktion.

Verleih-Nr: 15-0512-00



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Vater und Tochter

KFW 2001

DVD: 9', f - Animationsfilm
- ab 12 J

Ein Vater sagt seiner kleinen Tochter Lebewohl. Das Mädchen wächst heran und wird zur Frau, hat eine Familie, und mit der Zeit wird sie alt. Aber in ihrem Innersten fühlt sie immer eine innige Verbindung zu ihrem Vater.

Verleih-Nr: 15-0359-00



Woran glauben?

Bundesrepublik Deutschland 2016

DVD: 45', f - - ab 14 J

Eigentlich ist die Sache ziemlich klar: die Kirchen sind leer, die Fußballstadien voll. Genauso wie die Clubs, die Bars, die Yogaklassen. Aber heißt das: aus, vorbei, der Mensch hat aufgehört zu glauben? Wir glauben: nein. Auch die Wissenschaft sagt: Zumindest ein kleines Eckchen unseres chronisch



vernünftigen Kopfs glaubt an etwas - ob nun bewusst oder unbewusst. Irgendetwas hat jeder in seinem Leben, das Halt gibt, Sinn stiftet. Nur, was ist das? Woran glauben wir? Gott, das Higgs-Teilchen, die Liebe? Aus einem Internetblog zum Thema Glauben entstand die Dokumentation. Vorgestellt werden:

Maria aus Kaufbeuren - die Religiöse,

Julia aus Diedorf bei Augsburg - die spirituelle Atheistin,

Christian aus Seeg - der Wissenschaftsgläubige,

Franziska aus Schlehdorf - die Spirituelle.

Verleih-Nr: 97-7921-00

Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

ZEITSCHRIFTEN

Glauben Christen an drei Götter?

ADELHEID RUCK-SCHRÖDER:

In: *BRU* (2010), H. 53, S. 13–17.

Inhaltsverzeichnis:

Glauben Christen an drei Götter?

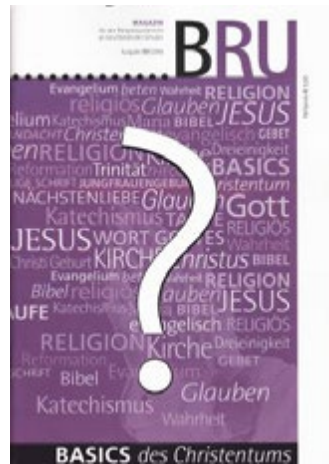
Adelheid Ruck-Schröder

M1.1 Kurz erklärt: Trinität

M1.2 Trinität – drei in eins? Eins gleich drei?

M1.3 Was sagt die Bibel? Einheit, Freiheit und Dreiheit Gottes

M1.4 Glaubte ihr an drei Götter? Die muslimische Anfrage



Gott - Der Dreifaltig-Eine.

In: *I&M - Information und Material für den katholischen Religionsunterricht an Grund-, Haupt-/Werkreal-, Real- und Sonderschulen* (2012), H. 2.

Verfügbar unter: <https://shop.irp-freiburg.de/neuepublikationen-3/gott-der-dreifaltig-eine.html>.

Abstract:

Diese Publikation thematisiert einen der wichtigsten und zugleich anspruchsvollsten Inhalte des christlichen Glaubens: die göttliche Dreifaltigkeit oder Trinität. Dabei geht es neben der Klärung biblischer, historischer und systematisch-theologischer Zusammenhänge vor allem um die konkrete Umsetzung und Vermittlung des Themas im Religionsunterricht der Primarstufe und Sekundarstufe I.

Im Informationsteil des Heftes stellt sich zunächst Religionslehrer Markus Rombach aus Villingen-



Schwenningen vor. Danach erläutert Michael N. Ebertz die wichtigsten Strömungen und Tendenzen der Sinus-Jugendstudie von 2012 sowie ihre Konsequenzen für die christliche Erziehung und die Integration von heutigen Jugendlichen in die Kirche.

Inhaltsverzeichnis:

- Jugend – Milieus – Kirche und Religion (Michael N. Ebertz)
- GS: Josef und seine Brüder. Schuld und Versöhnung
- GS, HS, WRS: Gloria, Ehre sei Gott. Playbacks für Schulgottesdienste und gottesdienstliche Feiern in der Schule

INFORMATION: Zum Thema

- „Aller guten Dinge sind drei“. Aspekte der göttlichen Dreiheit in der Religionsgeschichte - Bernd Feininger
- Das Miteinander von Vater, Sohn und Geist. - Alexander Weihs
- Der dreifaltige Gott – Einheit als Dreierbeziehung - Sabine Pemsel-Maier
- Die Trinität als Raum der Erfahrung. Eine Besinnung - Arno Zahlauer
- Die barmherzige Dreifaltigkeit - Katja Boehme

MATERIAL:

- Lernimpulse und Arbeitsmaterial
- Religionspädagogische Überlegungen - Sabine Pemsel-Maier
- GS, HS, WRS, RS, SoS: Der dreifaltige Gott. Lernen an Stationen - Josef Gottschlich, Brigitte Muth-Detscher, Christian Schuhmacher
- RS: Trinitätstheologie für Jugendliche - Sabine Pemsel-Maier
- Medienhinweise

Gott (Vater).

Dreieinigkeit (1/3).

In: *In Religion* (2017), H. 1.

Abstract:

Heftthema sind christliche Gottesvorstellungen und besonders Gott als Vater. Damit bietet die Ausgabe den Auftakt einer Trilogie - 1/2017 Gott (Vater), 4/2017 Sohn (Gottes), 7/2017 (Heiliger Geist), die

Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Schülerinnen und Schülern eine elementare Erschließung der Dreifaltigkeit Gottes ermöglichen möchte. Soll die Sprache über den dreieinen Gott nicht leeres Wort bleiben, bedarf es mehr denn je eines korrelativen Ansatzes, der die Schülerinnen und Schüler dort abholt, wo sie sind.

Aus dem Inhalt:

- Vater-/Mütterdarstellungen
- Bilder von Vätern und Müttern
- Selfie! Mein Vater/Meine Mutter und ich
- Gottesdarstellungen entdecken und verstehen
- Das trinitarische Gottesverständnis im Christentum
- Gott-Cloud: unsere Sprachbilder ? Eine Word-Cloud erstellen

Gott in Beziehung.

Dreifaltigkeit als Ausdruck menschlicher Gottesrede.

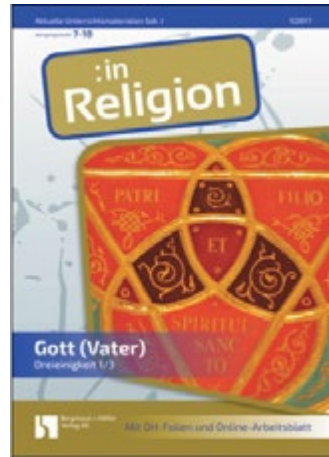
In: Religion betrifft uns (2017), H. 1.

Abstract:

Trinitarische Reflexionen mögen bisweilen im Verdacht stehen, für die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht weiter relevante theologische Spekulationen zu sein. Aktuelle Erfahrungen und Ansätze des Theologisierens von, für und mit Jugendlichen zeigen aber, dass die Gottesfrage ins Zentrum jugendlicher Suchbewegungen im Raum religiöser Orientierung weist, vor allem in religiös mehr und mehr heterogen zusammengesetzten Lerngruppen.

Aus dem Inhalt:

- Modul 1: Annäherungen



- Modul 2: Biblische Grundlagen und außerbiblische Analogien
- Modul 3: Trinitätsvorstellungen in der Theologiegeschichte
- Modul 4: Trinitarisch von Gott sprechen
- Modul 5: Trinitätsmodelle in der Diskussion - Vertiefungen
- Modul 6: Trinität im islamisch-christlichen Gespräch

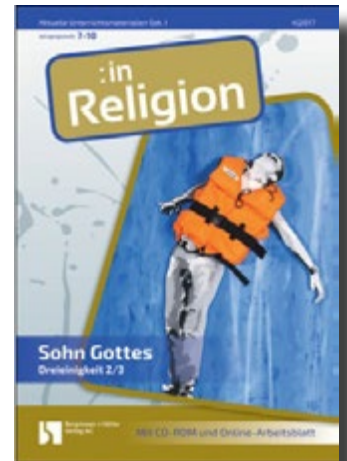
Sohn Gottes.

Dreieinigkeits 2/3.

In: In Religion (2017), H. 4.

Abstract:

Das Heft kreist um die christlichen Vorstellungen von Jesus als Christus und Sohn Gottes. Damit bietet es den zweiten Teil einer Trilogie (1/2017 „Gott Vater“, 4/2017 „Sohn Gottes“, 7/2017 „Heiliger Geist“), die Schülerinnen und Schülern eine elementare Erschließung des theologischen Redens von der Dreifaltigkeit Gottes ermöglichen möchte.



Inhaltsverzeichnis:

1. EINFÜHRUNG
 2. DIDAKTISCHE HINWEISE
 3. MATERIALIEN
- Was es bedeutet, Sohn oder Tochter zu sein
- M1 Sohn oder Tochter sein – Ein Blick ins Fotoalbum.
- M2 Sohn oder Tochter sein – Ein Blick in die Bibel.
- M3/1 Wie der Vater ... – Positionsspiel; einen Comic zeichnen.
- M3/2 Wie der Vater ... (nur auf der CD-ROM)
- M4 Wie der Vater/Wie die Mutter – Szenen analysieren.
- M5 Wie ein Sohn/Wie eine Tochter – Redewendungen analysieren.
- Jesus als Sohn seiner Eltern – und als Sohn Gottes

Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

M6/1 Jesus – ein Junge im Tempel – Bild-/Textanalyse.

M6/2 Jesus – ein Junge im Tempel – Textanalyse.

M7/1 Söhne Gottes in der Bibel – Bibeltextanalyse.

M7/2 Söhne Gottes in der Bibel (nur auf der CD-ROM)

Den Sohn Gottes sehen – die Wirklichkeit durch verschiedene Brillen wahrnehmen

M8 Die Brille – eine Metapher – Bildanalyse.

M9 Mit der Osterbrille sehen – Jesus als der Sohn Gottes.

Von den Söhnen Gottes in anderen Kontexten – religionsgeschichtliche Parallelen

M10/1 Sohn Gottes – Am Beispiel des Pharaos.

M10/2 Sohn Gottes (nur auf der CD-ROM)

M10/3 Sohn Gottes (nur auf der CD-ROM)

M10/4 Sohn Gottes (nur auf der CD-ROM)

M11/1 Von der Größe kleiner Söhne – Legenden über Gottessöhne.

M11/2 Von der Größe kleiner Söhne (Folie 1)

M12 Von Jesus zu Christus – Bildimpuls: Derselbe und doch ein anderer.

M13/1 Ikonen – Fenster zum Himmel – Bildimpuls: Christus verehren.

M13/2 Ikonen – Fenster zum Himmel (nur auf der CD-ROM)

Die Menschwerdung Gottes – Inkarnation und Zwei-Naturen-Lehre

M14 Gott ist Mensch geworden – Ein Expertenchat.

Gott als Mensch

M15/1 Jugendkreuzweg – Bildimpuls eines Sprayers.

M15/2 Jugendkreuzweg (Folie 2)

Ergebnissicherung

M16 Sohn Gottes – Lernstandssicherung.

M17 Cliffhänger – Blick nach vorne.

Trinität.

In: *Rellis 10 (2013), H. 4.*

Abstract:

Die Trinität erscheint den meisten Schülerinnen und Schülern heute wie ein theologisches Kreuzworträtsel, das keine Bedeutung für das praktische Leben hat. Deshalb muss sich der Religionsunterricht ei-

ner doppelten religionsdidaktischen Aufgabe stellen: Einerseits muss die Trinität als Glaubensgeheimnis klug elementarisiert werden, andererseits muss der Trinitätsglaube ständig monotheistisch korrigiert werden, um nicht in eine Drei-Götter-Lehre abzudriften. Wie diese Gratwanderung gelingen kann, Versuchen die Beiträge dieses Heftes aufzuzeigen.

Inhaltsverzeichnis

THEOLOGISCHE PERSPEKTIVEN

- Magnus Striet: Nur abstrakte Spekulation? - Ein Plädoyer für den Trinitätsglauben
- Birgit Jeggle-Merz: „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes“. - Trinität und Gebet
- Felix Körner: Glaubt an Gott und seinen Gesandten, und sagt nicht: drei! - Das Trinitätsbekenntnis in der islamisch-christlichen Begegnung
- Christian Höger: Gott als dreifaltig Einer im Religionsunterricht: - Brückenbauversuche zwischen Trinitätstheologie und empirischen Schülervorstellungen

UNTERRICHTSPRAXIS

- Heike Harbecke: - Aller guten Dinge sind drei – Nachdenken über den trinitarischen Gott
- Tobias Voßhenrich: Die Dreifaltigkeit Gottes – ein Glaubensgeheimnis denken lernen
- Meike Schäfer: Vater, Sohn, Heiliger Geist – einer Beziehung auf der Spur. - Eine musikalisch-ästhetische Lernsequenz mit aktuellen Popsongs
- Daniela Busse: Trinität – Annäherung durch literarische Texte
- Georg Gnant: Göttliche Kleinfamilie oder Beziehungskommune? - Trinitätslehre in der Oberstufe umkreisend verstehen lernen
- Viera Pirker: Patristik versus Avantgarde: Sprachbilder der Trinität – Unterrichtssequenz zur analogen Rede vom dreifaltigen Gott

UNTERBRECHUNG

- Pfarrer Richard Steiner: Staunendes Verbleiben



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

vor dem unfassbaren Geheimnis
REZENSIONEN UND AV-MEDIENTIPPS

<http://www.friedrich-verlag.de/shop/downloads/dl/file/id/32999/product/8932/inhaltsverzeichnis.pdf>

Trinität.

In: *entwurf 2009 (2009), H. 4.*

Abstract:

Die Trinitätslehre ist ein Denkmodell, das sich nach Jahrhunderten der Reflexionen in der christlichen Kirche allmählich herausgebildet hat und kann Gott nicht vollständig beschreiben; dennoch hat sich diese Metatheorie über viele Jahrhunderte als nützlich und hilfreich erwiesen und in unseren trinitarischen Glaubensbekenntnissen von Generation zu Generation weitertradiert.



Die lange aus dem Bereich des Religionsunterrichts fast gänzlich verdrängte Theorie wird seit wenigen Jahren auch dort wiederentdeckt, und mit diesem Heft möchten wir einen Beitrag dazu leisten. Sie finden im Heft u.a. eine Erklärung der Trinität „Trinität in 90 Sekunden“, eine Erläuterung der Grundlagen der Trinitätslehre und eine Reflexion der Trinitätslehre im Kontext anderer Religionen. Wie immer erhalten Sie auch viele Anregungen, wie Sie die Trinitätslehre für den Religionsunterricht aufbereiten können und Wege der Vermittlung für die Grundschule bis in die Oberstufe des Gymnasiums.

Als Materialzusatz erhalten Sie drei Folien mit Bildern zur Trinität.

Aus dem Inhalt:

- Die Fülle der Geschichten Gottes zu fassen kriegen - Religionspädagogische Annäherung an die Trinität
- „Ist Gott mit Jesus stärker?“ - Kinder denken über die Binität und die Trinität Gottes nach
- „Eine Gottheit, die vibriert – vor Lust, vor Leben“ - Ein Schreibzirkel für den Religionsunterricht in einer Oberstufenklasse

detailliertes Inhaltsverzeichnis::

Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

INTERNETLINKS

3MC - 3 Minute Catechism.

Verfügbar unter: http://www.3mc.me/de/index_de.html.

Abstract:

Im Jahr des Glaubens präsentiert kathmedia einen katholischen Katechismus, wie es noch keinen gab:



„3MC - 3 Minute Catechism“

Das sind 72 Episodion handgezeichneter Animationen zu je 3-4 Minuten (auf 2 DVDs) über das Glaubensbekenntnis der Kirche.

Leichte und schwere Inhalte sind in eigene Episoden aufgeteilt und machen die Reihe ideal für ein Alter von 12 bis 120 Jahren.

Was ist „3MC“?

„3MC“ - kurz für „3 Minute Catechism“ - ist ein Glaubenskurs. Es steht katholisch drauf und es ist katholisch drin. Die Zusammenstellung des Materials erfolgte in der besten Absicht, den katholischen Glauben nach dem Katechismus der Katholischen Kirche und den Einsichten großer Theologen darzulegen - und das, möglichst kurz und einfach. Dass es dabei natürlich auch „Vereinfachungen“ gibt, muss in diesem Format in Kauf genommen werden. Die begleitenden Arbeitsunterlagen dienen deshalb zur Vertiefung und Anleitung einer weiterführenden Diskussion. Die Arbeitsunterlagen werden kostenlos auf dieser Seite als PDF-Download bereit gestellt.

Inhaltsverzeichnis:

DVD 1

I. Grundlagen

01. Was ist der Mensch?
02. Was ist die Seele?

03. Was ist der Unterschied zwischen glauben und wissen?

04. Was bedeutet es, „an Gott zu glauben“?

05. Kann man die Existenz Gottes beweisen?*

06. Was sind Wunder?*

Bonus 1. Warum haben Atheisten nicht recht?*

Bonus 2. Führt Atheismus in eine bessere Welt?*

II. Offenbarung

07. Warum offenbart sich Gott?

08. Wie hat sich Gott geoffenbart?

09. Wie wird die Offenbarung weitergegeben?

10. Wie ist die Bibel aufgebaut?

11. Wer hat eigentlich beschlossen was in die Bibel hineinkommt?

III. Gott

12. Wer ist Gott?

13. Ist Gott wirklich allmächtig?*

14. Ist Gott wirklich unveränderlich?*

15. Ist Gott ein Mann mit langem Bart?*

16. Was bedeutet es, dass Gott dreifaltig ist?

17. Wie kann man den Glauben an die Dreifaltigkeit zusammenfassen?

18. Wie kann man sich die Dreifaltigkeit vorstellen?*

19. Welche Bilder gibt es von der Heiligen Dreifaltigkeit?

20. Was bedeutet es, dass Gott die Liebe ist?

IV. Schöpfung

21. Was ist der katholische Schöpfungsglaube?

22. Gibt es einen Widerspruch zwischen Glauben und Wissenschaft?

23. Gibt es einen Widerspruch zwischen Schöpfungsglauben und Evolution?

24. Was ist das Böse?

25. Was sind Ursünde und Erbsünde?

26. Gibt es den Teufel?

V. Erlösung

27. Wer war Jesus?

28. Warum ist Gott Mensch geworden?

29. Warum ist Jesus gerade vor 2000 Jahren in die

Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Welt gekommen?

30. Wie hat Jesus gelebt?
31. Wie unterscheidet sich Jesus von anderen Religionsgründern?
32. Wie hat uns Jesus am Kreuz erlöst?
33. Wie kommt die Erlösungsgnade zu uns?

DVD 2

VI. Heiligung

34. Was ist Gnade?
35. Wie bekommen und vermehren wir die Gnade?
36. Was ist die Taufe?
37. Was ist die Firmung?
38. Was ist die Eucharistie?
39. Was ist die heilige Messe?
40. Welche Teile hat die heilige Messe?
41. Was sind Sünden? (Beichte)
42. Was sind die Zehn Gebote? (Beichte)
43. Was sind die 7 Hauptsünden? (Beichte)
44. Was ist die Beichte?
45. Was ist die Krankensalbung?
46. Was ist ein katholischer Priester?
47. Welche Stufen gibt es beim Sakrament der Weihe?
48. Was ist die Ehe?
49. Was ist Sex? (Ehe)
50. Was lehrt die kirchliche Sexualmoral?

VII. Gemeinschaft der Geheiligten

51. Wer ist der Heilige Geist?
52. Was ist die Kirche?
53. Was sind die vier Kennzeichen der Kirche?
54. Warum gibt es die Kirche überhaupt?
55. Wie ist die Kirche aufgebaut?
56. Was sind Mönche, Nonnen und Ordensleute?
57. Was und wieviel?
58. Kirchenkritik*
59. Warum rufen Katholiken Heilige an?
60. Wer ist Maria?

VIII. Die Letzten Dinge

61. Was geschieht am Ende unseres Lebens?
62. Was macht man im Himmel?
63. Was ist das Fegefeuer?
64. Was ist die Hölle?

IX. Leben aus dem Glauben

65. Was ist der Mensch aus der Sicht des Glaubens?
66. Sind wir gerufen zur Heiligkeit?
67. Was sind die Tugenden?*
68. Was ist Gebet?
69. Welche Gebetshaltungen gibt es?
70. Was beten wir im Vaterunser?

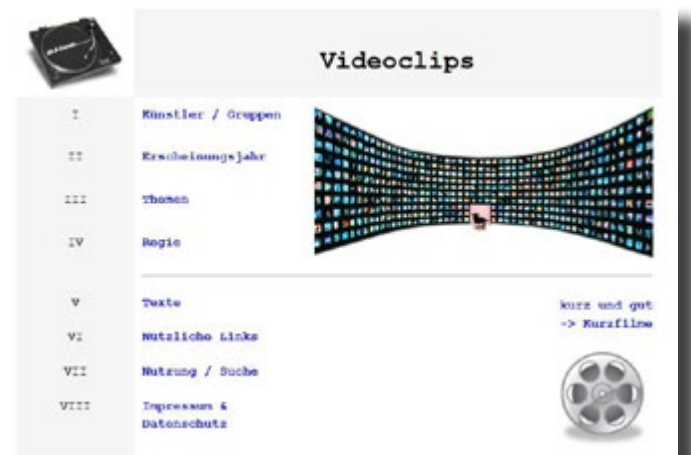
Videoclips

Verfügbar unter: <http://www.videoclipblog.de/>.

(Andreas Mertin)

Abstract:

Unscheinbare Internetseite, die es in sich hat: Mu-



sik-Videoclips und Kurzfilme zu verschiedenen Themen für den RU mit Angaben zu den Künstlern, Verlinkungen zu Materialien, Songtexten, Clips etc. und umfangreicher Suchfunktion.

Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

BÜCHER

Alle wichtigen Bücher handeln von Gott.

Religiöse Spuren in aktueller Kinder- und Jugendliteratur.

Hg. von **MARKUS TOMBERG**. 1. Auflage, (Fuldaer Hochschulschriften; 58).

Inhalt

- Vorwort (Markus Tomberg)
- Gestatten : Gott ! Religion in der Kinder- und Jugendliteratur unserer Zeit. Befund, Deutung und Perspektiven für religiöses Lernen (Georg Langenhorst)
- Adam und Eva, Hazel Grace und andere Protagonisten aktueller Jugendliteratur im Religionsunterricht – unterrichtspraktische Erfahrungen und Reflexionen (Anne Holterhues)
- Von „Harry Christmas“ bis zum „Haus des Teufels“ – religiöse Elemente in aktueller Fantasy-Literatur am Beispiel von J. K. Rowlings „Harry Potter“ und Cornelia Funkes „Tintenwelt“ (Christina Heidler)
- Hoppla, hier kommt : G. Ott. Was sich von Kinder- und Jugendliteratur theologisch lernen lässt (Markus Tomberg)
- Register
- Autorenverzeichnis



- Die Unlösbarkeit des Theodizee-Problems / Norbert Hoerster
- Theologie und Falsifikation / Antony Flew
- Formen des religiösen Pragmatismus / Hans Albert
- Glaube und Intoleranz / Hartmut Kliemt
- Über „moralische Beweise“ für die Existenz Gottes / Jan Narveson
- Das Dilemma der christlichen Ethik / Dieter Birnbacher
- Die zerbrochenen Tafeln : das Problem der christlichen Moralbegründung / Edgar Dahl
- Das Elend der theistischen Moral / Adolf Grünbaum
- Das Elend der theistischen Moral / Adolf Grünbaum
- Je mehr wir für andere leben, desto zufriedener leben wir / Peter Singer.



Brauchen wir Gott? Moderne Texte zur Religionskritik.

Edgar Dahl und Gerhad Vollmer. Stuttgart 2005.

Inhaltsverzeichnis:

- Bin ich ein Atheist? / Gerhard Vollmer
- Die Unwahrscheinlichkeit Gottes / Richard Dawkins
- Die Feinabstimmung des Universums / Bernulf Kanitscheider
- Religion : eine List der Gene? / Edward O. Wilson

Der liebe Gott macht blau (Roman).

Arto Paasilinna. 2010.

Abstract:

Der liebe Gott hat die Nase gestrichen voll von den Menschen und all dem Unsinn, den sie verzapfen. Er braucht Abstand, ist schlichtweg urlaubsreif. Nur, wer soll ihn vertreten? Wer soll die ganze Verantwortung in der Zwischenzeit übernehmen? Der Heilige Petrus und Erzengel Gabriel winken dankend ab. Ihr Vorschlag: Warum nicht einem



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Menschenkind ein Jahr lang den Job aufs Auge drücken? Und so klopft Gabriel als Gesandter Gottes bei Kranführer Birger Ryyänän an. Ryyänän, ist zwar mit seiner Arbeit hoch oben in den Lüften zufrieden, findet das Leben ansonsten aber ziemlich langweilig. Er hatte deswegen bereits Stoßgebete gen Himmel gesandt. Der Jobwechsel, den ihm Gabriel da unterbreitet, kommt somit gerade recht. Also ab auf den Himmelsthron! Doch bald merkt Birger, dass Gottsein alles andere als nur Hochgefühle bereitet ...

Kultur aus der Sicht einer strapazierten, vergebllichen Gottheit, die, weder allmächtig noch allwissend, mit ihrer eigenen Schöpfung schon lange nicht mehr zufrieden ist. Als einsames Kind hatte sich Gott die Welt erschaffen, und nach jahrmillionenlangem Herumschweifen im All kommt er auf die Erde, auf der sich mittlerweile der Mensch entwickelt hat. Ferruccis witzig-ironische Erzählweise macht das Buch zu einem Lesevergnügen
ausführliche Inhaltsbeschreibung: http://www.dieterwunderlich.de/Ferrucci_schopfung.htm#cont

Die Hütte. Ein Wochenende mit Gott.

WILLIAM P. YOUNG: 1. Aufl. Berlin 2011.

Vor Jahren ist Mackenzie jüngste Tochter verschwunden. Ihre letzte Spur hat man in einer Schutzhütte im Wald gefunden – nicht weit vom Camping-Ort der Familie. Vier Jahre später, mitten in seiner tiefsten Trauer, erhält Mackenzie eine rätselhafte Einladung in diese Hütte. Ihr Absender ist Gott. Trotz seiner Zweifel lässt Mackenzie sich auf diese Einladung ein. Eine Reise ins Ungewisse beginnt. Was er dort findet, wird Macks Welt für immer verändern.



Gedichte zur Gottesfrage.

Texte, Interpretationen, Methoden ; ein Werkbuch für Schule und Gemeinde.

Georg Langenhorst.
München 2003.

Wie heute von Gott, wie heute mit Gott reden? Viele renommierte Schriftstellerinnen und Schriftsteller unserer Zeit, gläubige wie nichtgläubige, haben mit diesen Fragen gerungen: Denn die Frage nach Gott konfrontiert uns immer auch mit uns selbst, mit der Frage nach dem Sinn des Lebens. Die Chancen einer Begegnung von Literatur und Theologie setzt dieses Buch konkret um. Fünfzig überwiegend moderne Gedichte werden vorgestellt, knapp interpretiert und mit methodischen Hinweisen für den Einsatz in Unterricht und Gemeindegemeinschaft erschlossen: Lob, Dank und Bitte – Klage und Anklage – Gebete und Gegengebete – Stammeln und Verstummen – Verabschiedung und Absage – Zweifel und Hoffnung kommen zur Sprache.



Die Schöpfung.

Das Leben Gottes, von ihm selbst erzählt.

Franco Ferrucci.
Frankfurt am Main
1990, (Fischer-Taschenbücher; 9556).

Abstract:

Franco Ferrucci schrieb eine Autobiographie Gottes. Er schildert 2000 Jahre religiöser und philosophischer



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Gott. Ein religionspädagogischer Reader.

Gottfried Adam, Rudolf Englert, Rainer Lachmann, Norbert Mette und

Karen Wulff. Comenius Institut. 2014. 314 S.

Gegliedert ist der Reader in fünf Rubriken, beginnend mit fünf Beiträgen zum „Gott der Bibel“ (I), von dem jede christliche Rede von Gott auszugehen hat. Daran schließen sich unter II neun Beiträge an, in denen „Gott im Glauben der Kirche“

systematisch entfaltet wird. Im Vordergrund dieser Beiträge steht das Bemühen, die dogmatische Ausformung, wie sie der biblisch bezeugte Gottesglaube seit frühkirchlicher Zeit genommen hat, für die Menschen von heute so zu erschließen, dass sie für sie relevant zu werden vermag- gerade in Auseinandersetzung mit den Anfragen, die von verschiedenen Seiten her (z.B. Naturwissenschaft, Feminismus) an sie gerichtet werden. Im engen Zusammenhang damit steht die nächste Rubrik „Gott im Dialog“ (III), in der sieben Beiträge gesammelt sind, die den Dialog über die Grenzen des Christentums und der Kirchen hinaus suchen, etwa mit anderen Religionen, mit andern Wissenschaften, mit der Kunst, mit neuen religiösen Erscheinungsformen. Wie entwickeln sich vor allem in der Kindheit und im Jugendalter die Vorstellungen von Gott? Diese Frage wird in den sechs Beiträgen empirisch erkundet, die die Rubrik „Gottes-Bilder“ (IV) bilden. Mit zwölf Beiträgen am umfangreichsten ist die Rubrik zu den „didaktischen Erschließungen“ (V). Sie enthält verschiedene Ansätze und Modelle zur Annäherung an die Gottesthematik bzw. bestimmte Aspekte im Zusammenhang mit dieser Thematik im Religionsunterricht und in der Katechese mit Blick auf verschiedene Altersgruppen.

Im Anhang enthält der Reader ein Verzeichnis zu weiterer Literatur zum Thema. Seine Zielgruppe sind vor allem Religionslehrer und Religionslehrerinnen. Eine Hilfe kann er darüber hinaus für alle sein, die im Dienst der Verkündigung (Predigt, Kate-



chese) und im weiten Feld der kirchlichen Bildungsarbeit tätig sind. Der eine oder andere Text eignet sich dazu, in der Bildungsarbeit ab der Oberstufe aufwärts eingesetzt zu werden.

Haben Christen drei Götter?

Entstehung und Verständnis der Lehre von der Trinität.

Helmut Fischer. Zürich 2008.

Der Verfasser zeigt, wie der christliche Gottesglaube in der Auseinandersetzung mit den religiösen und philosophischen Strömungen der ersten Jahrhunderte schrittweise sein Profil ausformen musste. Er stellt dar, wie in diesem Prozess das Denkmodell der „göttlichen Dreieinigkeit“ entstanden ist, was es zum Ausdruck bringt und was das christliche Gottesverständnis von anderen unterscheidet. Eine verständliche, theologisch fundierte Darstellung.

Helmut Fischer
Haben Christen
drei Götter?
Entstehung und
Verständnis der Lehre
von der Trinität



„Ich gönne mir das Wort Gott“.

Gott und Religion in der Literatur des 21. Jahrhunderts.

Georg Langenhorst.

Freiburg im Breisgau 2009.

Seit einigen Jahren finden sich spannende und herausfordernde Versuche, sich Gott literarisch anzunähern. In Roman, Lyrik und auf der Theaterbühne ist Religion präsent. In neuer Unbefangenheit wagen sich Autorinnen und Autoren der mittleren und jüngeren Generation an den Tabubereich heran. Diese



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

neuen literarischen Zugänge werden hier erstmals vorgestellt, analysiert und im Blick auf ihre literarische wie theologische Bedeutung hin interpretiert. Die Spannweite der Zugänge ist groß - in Neuerzählung und Transformation, in Erinnerung und Verfremdung, in sprachlicher Neuschöpfung wie in Anknüpfung an Sprachprägungen der christlichen Literatur.

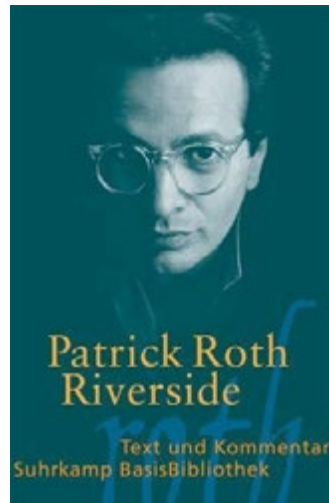
Riverside.

Christusnovelle ; [Text und Kommentar].

Patrick Roth und Grethe Lübbe-Grothues 1. Aufl., Orig.-ausg. Frankfurt am Main 2005, (Suhrkamp BasisBibliothek; 62).

Der alte Diastasimos lebt einsiedlerhaft in einer Höhle und erhält eines Tages Besuch von Andreas Marcus und seinem Bruder Tabear. Nach und nach erfährt der Leser mehr: die Besucher sind Jünger Jesu, die Geschichte spielt nach dessen Tod und Auferstehung. Sie kommen auf Auftrag des Apostels Thomas zum alten starrköpfigen Brummbär, der anscheinend bei einer Begegnung mit Christus nicht geheilt worden ist, um bei ihm „Worte Jesu zu sammeln“, nicht aber um zu heilen. Man kann dabei fast an die berühmte Quelle Q denken mit Worten Jesu?!

Dabei stellt ihnen der alte Mann „seinen“ Glauben, seine Vorstellungen entgegen: es ginge doch nicht darum, Worte zu lesen, sondern Menschen und Taten, nicht festzuhalten, sondern zu erfahren. Doch er wird ihnen etwas von seiner Lebensgeschichte und seinem Erleben der Begegnung mit Jesus erzählen.



Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar

Medienauswahl: GOTT - verborgen und offenbar



AV-MEDIENZENTRALE im Bistum Fulda

Die AV-Medienzentrale des Bistums Fulda ist die Fachstelle für audiovisuelle Medien.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

ANSCHRIFT UND KONTAKT:

AV-Medienzentrale Fulda
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX Hinterburg 2, 36037 Fulda
Tel.: 0661 / 87-288
Fax: 0661 / 87-573
E-Mail: medienzentrale@bistum-fulda.de
Homepage: www.medienzentrale.bistum-fulda.de

Bild: Fotolia - 821 studio



MEDIENPORTAL

der Evangelischen und Katholischen Medienzentralen



Alle Kategorien ▾ Suchen...



- Beliebteste Download-Medien**
- 1 Der liebe Gott im Schrank
Kurzspielfilm
 - 2 Boden der Realität
Trickfilm
 - 3 Mit Herz und Leidenschaft
Dokumentarfilm
 - 4 Sakramente: Die Buße
Dokumentarfilm
 - 5 Der Sieg
Kurzspielfilm

AVMZ

Willkommen im Medienportal der AVMZ - Gemeinsamer Mediendienst der Diözesen Fulda, Limburg, Mainz, Speyer und Trier

Hier finden Sie ausgewählte, pädagogisch wertvolle Filme mit Begleitmaterial zum Download. Alle Medien sind mit den erforderlichen Rechten zur Vorführung in der Bildungsarbeit ausgestattet. Zur Nutzung ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Interessenten, die sich neu registrieren, erhalten für die Dauer von drei Monaten einen kostenlosen Probe-Account. Es erfolgt keine automatische Verlängerung! Wenn Sie unser Angebot nach Ablauf des Probe-Accounts weiterhin nutzen möchten, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung. Sie zahlen dann für 12 Monate eine Jahrespauschale von 25,- € oder im Rahmen unserer Gruppenpauschale (ab 3 Personen) 12,- € pro Person. Nähere Informationen zur Gruppenpauschale finden Sie unter dem Link Gruppenpauschale.

Weitere Informationen finden Sie in den AGB.

Die hier angebotenen Download-Medien können Sie auf jedem Notebook/PC nutzen. Wir empfehlen Ihnen die kostenlose Abspiel-Software VLC Media Player.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an (Tel.: ☎ 06131-287880) oder senden Sie uns eine Mail: info@avmz.de

Bitte beachten Sie auch unsere Verleihangebote unter www.avmz.de